

Programm

Die letzten Tage Hongkongs

Eine Lesung mit moderiertem Autorengespräch

Wie halten wir es mit der gesellschaftlichen Freiheit? In Deutschland, Europa und andernorts? Nach den Monaten und Jahren der Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie kehren wir in den westlichen Gesellschaften wieder in den „Normalmodus“ gesellschaftlicher Aktivitäten und des Austausches zurück. Mit dem Ausbruch des Angriffskrieges in der Ukraine verletzt Russland eine seit über sieben Jahrzehnten geltende Gewissheit, dass Konflikte auf dem europäischen Kontinent friedlich und durch Verhandlungen gelöst werden können. Die mit dem Terminus „Zeitenwende“ umschriebene Neuausrichtung der deutschen und europäischen Außenpolitik lenkt unweigerlich auch den Blick zur Volksrepublik China. Wie verhalten wir uns Europäer:innen gegenüber China? Während wir in Europa in der post-pandemischen Zeit unsere gesellschaftlichen Freiheiten wiedererlangten und der russische Imperialismus ins Stocken gerät und zu scheitern droht, erlebte das ehemals freie Hongkong mit seinem chinesischen Nachbarn in den letzten Jahren eine durch die Corona-Pandemie und den chinesischen Imperialismus, eine freiheitsentziehende Situation.

Die Lesung mit dem Autor Marko Martin soll uns den fern erscheinenden Konflikt zwischen China und Hongkong näher bringen und uns Europäer:innen Denkanstöße für die Zeitenwende und die mögliche Neupositionierung unserer Außenpolitik gegenüber autoritären Staaten liefern.

Über das Buch „Die letzten Tage Hongkongs“ von Marko Martin:

„2019/2020. Zwischen den Jahren kehrt Marko Martin, diesmal mit seinem Partner, nach Hongkong zurück. Sie ahnen nicht, dass sie Zeugen historischer Ereignisse werden sollen. Die letzten Proteste der Demokratiebewegung, gefolgt von einer Welle von Verhaftungen, dazu die Nachricht von einem neuartigen Virus: Sars-Cov-2. Der Anfang vom Ende des freien Hongkong.“

»Marko Martin hat eine bewundernswerte Gabe, die Dinge zu sehen; durch seine Augen werden die Dissidenten in Hongkong als Menschen erkennbar, Menschen mit einer ungewissen Zukunft« *Mario Vargas Llosa*

Mit freundlicher Unterstützung der Europa-Union Berlin

Mittwoch, 16. November 2022, um 18.00 bis 20:30 Uhr

Mittwoch, 16. November 2022 | Lesung mit anschließender Autorendiskussion

18:00 – 18:15 Uhr	Begrüßung MANUEL KNAPP Studienleiter und Moderator der Veranstaltung Europäische Akademie Berlin
18:15 – 18:30 Uhr	Interview mit dem Autor Marko Martin MANUEL KNAPP Tagungsleitung Europäische Akademie Berlin
18:30 – 19:00 Uhr	Lesung MARKO MARTIN Autor
19:00 – 20:00 Uhr	Moderiertes Autorengespräch MARKO MARTIN, Autor MANUEL KNAPP, Europäische Akademie Berlin
20:00 – 20:30 Uhr	Ausklang

ABBESTELLUNG, STORNIERUNG, NICHTINANSPRUCHNAHME DER LEISTUNGEN DER EAB

Der Rücktritt von Verträgen und Buchungen muss schriftlich bekundet werden. Bei einem Rücktritt ab acht Wochen vor Veranstaltungs-/Buchungsbeginn fallen folgende Kosten an: Die Ausfallgebühr beträgt pro Tag und Person bei Absagen zwischen:

8 bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	25%
6 bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	50%
4 bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	75%
innerhalb der letzten 2 Wochen vor Beginn	85%

Es gelten die AGB der Europäischen Akademie Berlin. Diese finden Sie unter www.eab-berlin.eu.

PROGRAMMKONZEPTION

MANUEL KNAPP
Referent für politische Bildung
Europäische Akademie Berlin

PROJEKTMANAGEMENT

UTE BÖHR
Tel.: +49 030 89 59 51 33
E-Mail: ub@eab-berlin.eu

DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)

Europa verstehen. Europa gestalten. Mit diesem Leitspruch verbindet sich der Anspruch der Europäischen Akademie Berlin. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige und überparteiliche Bildungsstätte mit dem Schwerpunkt „Europa“. Die EAB ist anerkannter Akteur der europapolitischen Bildung, kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement und Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente.

ANFAHRT



Bus M19 Station Taubertstraße
Bus 186 Station Hagenplatz
S-Bahn Linie 7 Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.
Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin
Tel.: +49 30 89 59 51 0
Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu

SOCIAL MEDIA KANÄLE DER EAB

-  @EABBerlin
-  @europaeische_akademie_berlin
-  @EABBerlin
-  @europäische-akademie-berlin
-  Europäische Akademie Berlin

Mit der Unterstützung durch die Senatskanzlei Berlin in Form einer institutionellen Förderung

Die Regierende Bürgermeisterin
von Berlin
Senatskanzlei

BERLIN

